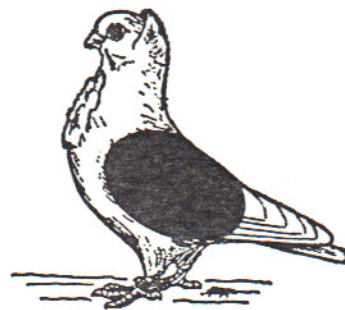


**Sonderverein der Züchter
Altdeutscher Mövchen**

Gruppe West, gegr. 1980



Diskussionspunkte zur Kurztagung des Zuchtausschusses
am 15. 1. 2006 in Schloß Neuhaus.

Teilnehmer: Vors. Ralf Scheschi
Hans Langner, Gruppe Nord
Fritz Messerschmidt, Gruppe West
-, Gruppe Süd

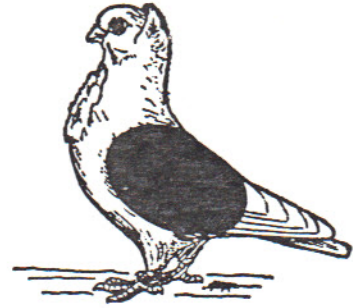
Durch das Nichtstattfinden Der HSS in Westtünnen, auf der beschlossenerweise der Zuchtausschuß tagen sollte (immer zur HSS!), wurde kurzfristig eine Tagung zur Gruppenschau der Gruppe West nach Schloß Neuhaus geladen, um den Start dieser Institution zu dokumentieren.

- Punkte:
1. Standardbild
 2. 11 weiße Schwingen
 3. Formulierung Musterbeschreibung (Klappen- oder Daumenfedern)
 4. Schildfarbe der Aschfahlen
 5. Blaufahl ohne Binden

- Zu 1. Mittlerweile lief eine Aktion über den BDRG Herrn Wolf zur Genehmigung auf der Bundestagung in Bad Honnef. Die diskutierten Punkte Kopfrundung, Haubenhöhe, Linie Schnabelspalt - Augenunterkante - Mitte Rosette, Kopfform, Jabot, Bindenführung, Körperform, Flügelbug, Halslänge, Bindenführung.
- Zu 2. Die weiße Schwingenzahl wird erstmal ihre Gültigkeit behalten, da eine Rückführung auf 10 weiße Schwingen aus Kostengründen augenblicklich nicht möglich ist (Davon unberührt die Änderung des Musterbildes!).
- Zu 3. Eine exakte Definierung der Musterbeschreibung in Sachen Klappen- oder Daumenfedern soll in Bremen besprochen werden. Zur Zeit sind wir doppelt gemoppelt, obwohl feststeht, daß 4 farbige Klappen- oder Daumenfedern reichen, egal auf welcher Seite.

**Sonderverein der Züchter
Altdeutscher Mövchen**

Gruppe West, gegr. 1980



- Zu 3. Die Praxis des Jahres 2005 hat allerdings den klärenden Diskussionsbedarf aufgezeigt.
- Zu 4. Die Schildfarbe der Aschfahlen (in Schloß Neuhaus von 2 Ausstellern gezeigt) war zu 95 % genau richtig. Im Protokoll des "Gelben Heftes" von Haus Düsse hatte man den "mittleren Ton" als richtig befunden, wovon sich die Nicht-anwesenden keinen Reim machen konnten. Wie bemerkt wurde allerdings durch kurze Kontakte dieser Infox- Mangel behoben, obwohl die Frage danach immer wieder gestellt werden wird. Das ist nun mal bei einigen unserer Leute ein Naturgesetz. Zur Farbe selbst: sie darf allerdings nicht viel heller werden.
- Zu 5. Auf der Schau standen 2 Aschfahle, die viel zu dunkel, allerdings mit Blauton und nicht mit Rotton, sich darstellten. Sie entsprachen den Bildern im Mövchenbuch. Gefordert wird ein satter Blauton im fahlen Schild, die Spiegel müssen farbig sein! Eine Vorstellung dieser Tiere wäre sinnvoll. In Bremen?

Durchschrift bzw. Kopie an die Beteiligten.

Es wäre sinnvoll, wenn aus den Gruppen Wünsche und Vorschläge kämen, um die Arbeit des Zuchtausschusses aktiv mitzugestalten. So können wir evtl. langatmige Diskussionen vermeiden und doch eine konstruktive Lösung finden.

Gut Zucht.

Fritz Messerschmidt